

Modulverzeichnis

für den Bachelor-Teilstudiengang "Ur- und Frühgeschichte" - zu Anlage II.45 der Prüfungs- und Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21c/2011 S. 1554, zuletzt geaendert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1620)

Module

B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I.....	8281
B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II.....	8282
B.UFG.03: Neolithikum.....	8283
B.UFG.04: Bronzezeit.....	8284
B.UFG.05: Eisenzeit.....	8285
B.UFG.06: Mittelalter.....	8286
B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger.....	8287
B.UFG.08: Kulturlandschaft.....	8288
B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde.....	8289
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen.....	8290
B.UFG.13: Statistik für Archäologen I.....	8291
B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen.....	8292
B.UFG.15: Dendrochronologie.....	8293

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden

B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I (11 C, 6 SWS).....	8281
B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II (11 C, 6 SWS).....	8282
B.UFG.03: Neolithikum (11 C, 6 SWS).....	8283
B.UFG.04: Bronzezeit (11 C, 6 SWS).....	8284
B.UFG.05: Eisenzeit (11 C, 6 SWS).....	8285
B.UFG.06: Mittelalter (11 C, 6 SWS).....	8286

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Ur- und Frühgeschichte" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens 4 der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger (6 C).....	8287
B.UFG.08: Kulturlandschaft (5 C, 1 SWS).....	8288
B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde (4 C, 2 SWS).....	8289
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	8290
B.UFG.13: Statistik für Archäologen I (4 C, 2 SWS).....	8291
B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	8292
B.UFG.15: Dendrochronologie (3 C, 4 SWS).....	8293

b) Profil "studium generale"

Studierende der Studienfächer "Archäologie der Griechischen, Römischen und Byzantinischen Welt" und "Ägyptologie und Koptologie" können im Rahmen des Profils „studium generale“ auch folgende Wahlmodule absolvieren:

B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger (6 C).....	8287
B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde (4 C, 2 SWS).....	8289
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	8290
B.UFG.13: Statistik für Archäologen I (4 C, 2 SWS).....	8291
B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	8292

B.UFG.15: Dendrochronologie (3 C, 4 SWS)..... 8293

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Die unter Nr. 2) genannten Wahlmodule können jeweils auch im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen eines Profils eingebracht wurden.

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 6 SWS
Modul B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erste grundlegende überblicksartige Beherrschung der zeitlich-räumlichen Entwicklung im Bereich der Urgeschichte, Verständnis für Fragestellungen und Methoden im Bereich Urgeschichte, grundlegendes Faktenwissen zu archäologischen Sachverhalten. 2. Wissensverinnerlichung durch Einübung der in der Vorlesung erlernten Inhalte und Methoden an theoretischen und praktischen Beispielen. Erste eigene Wissensvermittlung durch Erarbeitung und Präsentation eines Kurzreferats. Fähigkeit zur Objektbeschreibung, zur Anwendung archäologischer Fachterminologie, zum Bibliographieren, zur Zitierweise sowie zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte. Lernkontrolle durch abschließende Klausur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung: "Einführung in die Urgeschichte"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblick über urgeschichtliches Grundwissen, insbesondere Arbeitsgebiete, Fragestellungen und Methoden.		5 C
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar: "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" 2. Übung zum Proseminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Kurzreferat (ca. 20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Elementare wissenschaftliche Arbeitstechniken.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 6 SWS
Modul B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erste grundlegende Beherrschung der zeitlich-räumlichen Entwicklung im Bereich der Frühgeschichte, Verständnis für Fragestellungen und Methoden im Bereich Frühgeschichte, Grundlegendes Faktenwissen zu archäologischen Sachverhalten. 2. Wissensverinnerlichung durch Einübung der in der Vorlesung erlernten Inhalte und Methoden an theoretischen und praktischen Beispielen. Grundkenntnisse in wissenschaftlichen Theorien des Faches und sichere Wissensvermittlung durch Erarbeitung und Präsentation eines kurzen Referats zu einem überschaubaren Thema. Lernkontrolle durch abschließende Klausur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Einführung in die Frühgeschichte"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblick über urgeschichtliches Grundwissen, insbesondere Arbeitsgebiete, Fragestellungen und Methoden.		5 C
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar "Einführung in wissenschaftliche Theorien" 2. Übung zum Proseminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Kurzreferat (ca. 20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Elementare wissenschaftliche Arbeitstechniken.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C
Modul B.UFG.03: Neolithikum		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertiefende Beherrschung von Faktenwissen, Problemstellungen und aktuellen Forschungsfragen im Bereich des Neolithikums. Dazu gehören Kenntnisse wichtiger Denkmälergruppen und Fundgattungen sowie die Anwendung der korrekten Terminologie und aktuellen Chronologie. Die Studierenden besitzen nach Teilnahme an Tagesexkursionen zudem die Fähigkeiten, die Kenntnisse zu Denkmälern und Objekten unmittelbar im Gelände und/oder im Museum anzuwenden. Mit der Auseinandersetzung zum Neolithikum wird insbesondere die Analyse der Neolithisierung und Monumentalisierung sowie die Entstehung sozial differenzierter Gesellschaften erlernt. 2. Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum Neolithikum und Fähigkeit zur Präsentation durch Referat.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zum Neolithikum		2 SWS
2. Übung zum Neolithikum mit Tagesexkursion		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie des Neolithikums.		6 C
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zum Neolithikum		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum Neolithikum.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.UFG.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 6 SWS
Modul B.UFG.04: Bronzezeit		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertiefende Beherrschung von Faktenwissen, Problemstellungen und aktuellen Forschungsfragen im Bereich der Bronzezeit. Dazu gehören Kenntnisse wichtiger Denkmälergruppen und Fundgattungen sowie die Anwendung der korrekten Terminologie und aktuellen Chronologie. Die Studierenden besitzen nach Teilnahme an Tagesexkursionen zudem die Fähigkeiten, die Kenntnisse zu Denkmälern und Objekten unmittelbar im Gelände und/oder im Museum anzuwenden. Mit der Auseinandersetzung zur Bronzezeit wird insbesondere die Analyse von Hierarchisierungsprozessen, der Einfluss der Entwicklung der Metallurgie in verschiedenen Gesellschaften sowie anderer Innovationen und die Analyse unterschiedlicher Formen von Mobilität erlernt. 2. Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur Bronzezeit und Fähigkeit zur Präsentation durch Referat.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Bronzezeit 2. Übung Bronzezeit mit Tagesexkursion		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie der Bronzezeit.		6 C
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zur Bronzezeit		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur Bronzezeit.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.UFG.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 6 SWS
Modul B.UFG.05: Eisenzeit		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertiefende Beherrschung von Faktenwissen, Problemstellungen und aktuellen Forschungsfragen im Bereich der vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder der römischen Kaiserzeit. Dazu gehören Kenntnisse wichtiger Denkmälergruppen und Fundgattungen sowie die Anwendung der korrekten Terminologie und aktuellen Chronologie. Die Studierenden besitzen nach Teilnahme an Tagesexkursionen zudem die Fähigkeiten, die Kenntnisse zu Denkmälern und Objekten unmittelbar im Gelände und/oder im Museum anzuwenden. Mit der Auseinandersetzung zur Eisenzeit wird insbesondere die Analyse von Ethnogenesethematiken sowie von protourbanen Siedlungsstrukturen und komplexen Wirtschaftssystemen erlernt. 2. Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur vorrömischen Eisenzeit und/oder zur römischen Kaiserzeit und Fähigkeit zur Präsentation durch Referat.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder römischen Kaiserzeit 2. Übung zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder römischen Kaiserzeit mit Tagesexkursion		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie der vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder der römischen Kaiserzeit.		6 C
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder römischen Kaiserzeit		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder der römischen Kaiserzeit.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.UFG.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 6 SWS
Modul B.UFG.06: Mittelalter		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertiefende Beherrschung von Faktenwissen, Problemstellungen und aktuellen Forschungsfragen im Bereich des frühen und bzw. oder hohen Mittelalters. Dazu gehören Kenntnisse wichtiger Denkmälergruppen und Fundgattungen sowie die Anwendung der korrekten Terminologie und aktuellen Chronologie. Die Studierenden besitzen nach Teilnahme an Tagesexkursionen zudem die Fähigkeiten, die Kenntnisse zu Denkmälern und Objekten unmittelbar im Gelände und/oder im Museum anzuwenden. Mit der Auseinandersetzung mit dem Mittelalter wird insbesondere die Analyse des Gegensatzes von städtischem oder ländlichem Leben sowie der Einfluss von Religion im Sozialgefüge erlernt. Darüber hinaus wird ein Grundverständnis für die Hinzuziehung schriftlicher Quellen bei der Interpretation archäologischer Befunde entwickelt. 2. Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter und Fähigkeit zur Präsentation durch Referat.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter 2. Übung zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter mit Tagesexkursion		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie des frühen und bzw. oder hohen Mittelalters.		6 C
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.UFG.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger		
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnisse in der praktischen Grabungstätigkeit: Grabungstechnik, Dokumentation.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum zu Prospektion und Ausgrabung (4 Wochen)		
Prüfung: Hausarbeit, einschließlich der Dokumentation eines ausgewählten Befundes (Zeichnung und Beschreibung) (max. 5 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Überblick über grundlegende Kenntnisse der praktischen Grabungstätigkeit: Grabungstechnik, Dokumentation.		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.AegKo.21 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C
Modul B.UFG.08: Kulturlandschaft		1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung einer Kulturlandschaft von den Anfängen bis zum Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Ur- und Frühgeschichte, Geowissenschaften, Biologie und Baugeschichte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 136 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung mit Exkursion		1 SWS
Prüfung: Mündlich, Referat in der Übung		
Prüfung: Referat im Gelände (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat in der Übung (ca. 20 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Überblick über Grundwissen zur Entwicklung einer Kulturlandschaft von den Anfängen bis zum Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Ur- und Frühgeschichte, Geowissenschaften, Biologie und Baugeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde <i>English title: Treatment of Archaeological Finds</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnissen in der Bearbeitung archäologischen Fundguts (insbesondere Keramik), wie Reinigung, Restaurierung, Dokumentation (Zeichnung und Fotografie) und kulturhistorische Einordnung mit studienbegleitender Bearbeitung eines kleinen Fundkomplexes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung zur Bearbeitung archäologischen Fundmaterials	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (Bericht mit kulturhistorischer Einordnung) (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Überblick über Grundwissen in der Bearbeitung archäologischen Fundguts (insbesondere Keramik), wie Reinigung, Restaurierung, Dokumentation (Zeichnung und Fotografie) und kulturhistorische Einordnung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.AegKo.21 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 1 SWS
Modul B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen		
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnisse in der praktischen Vermessungskunde, insbesondere Einmessung von Funden und Befunden sowie Nivellement von Flächen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum zur Einführung in die Vermessungskunde	1 SWS	
Prüfung: Praktische Prüfung (Einmessung eines Befundes und zeichnerische Dokumentation)		
Prüfungsanforderungen: Überblick über Grundwissen in der praktischen Vermessungskunde, insbesondere Einmessung von Funden und Befunden sowie Nivellement von Flächen		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.AegKo.21 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.13: Statistik für Archäologen I <i>English title: Statistics for Archaeologists I</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnisse in der Anwendung statistischer Methoden, insbesondere deskriptiver Verfahren in der archäologischen Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zur Anwendung statistischer Methoden		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (Auswertung archäologisch-statistischer Aufgabenstellungen)		
Prüfungsanforderungen: Überblick über Grundwissen in der Anwendung statistischer Methoden, insbesondere deskriptive Verfahren in der archäologischen Forschung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.AegKo.21 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 1 SWS
Modul B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen		
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnisse in der Bodenkunde, insbesondere die praktische Bodenansprache. Absolventen sind in der Lage, im Schnittstellenbereich zwischen Archäologie und Geowissenschaften problembewusst agieren zu können.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 74 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum zur Bodenkunde		1 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (Bodenansprache im Gelände und Praktikumsbericht, max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Überblick über Grundwissen in der Bodenkunde, insbesondere die praktische Bodenansprache. Vermittlung von Schnittflächen zwischen Archäologie und Geowissenschaften.		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202 oder B.AegKo.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.15: Dendrochronologie <i>English title: Dendrochronology</i>		3 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundkenntnisse in Holzanatomie und Baumwachstum. Kenntnis und Auswertung der Klima-Wachstums-Beziehung für dendrochronologische Datierungen und ökologisch-klimakundliche Auswertung von Jahringbreiten- und Zellmustern. Beherrschung von Darstellungs- und Auswertungsmethoden, Nutzung von Software. Verständnis der Breite der Anwendungsmöglichkeiten am Beispiel aktueller (paläo-)ökologischer Themen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 50 Stunden Selbststudium: 40 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Dendrochronologie 2. Dendrochronologische Übung Es ist eine der nachfolgenden Prüfungen (Protokoll oder Vortrag) erfolgreich zu absolvieren		1 SWS 3 SWS
Prüfung: Vortrag (Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit) (ca. 20 Min.) oder Protokoll (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in Holzanatomie und Baumwachstum.		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01 oder B.AegKo.21 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		